

Marte Meo

Beratung und Förderung für Eltern und Kinder

... aus eigener Kraft!

Was ist Marte Meo ?

- heißt sinngemäß: „etwas aus eigener Kraft erreichen“. (lateinisch)
- ist eine videounterstützte Beratungsmethode
- stärkt nachhaltig die Erziehungskompetenz der Eltern
- beruht auf der Annahme, dass es zwischen Eltern und Kindern eine natürliche, entwicklungsfördernde Kommunikation gibt
- geht davon aus, dass Eltern die Anlage haben, intuitiv auf die grundlegenden Entwicklungsbedürfnisse ihrer Kinder einzugehen
- und sie dabei unterstützen, mehr und mehr Fähigkeiten zu entwickeln



Mit welchen Methoden arbeitet Marte Meo ?

- durch regelmäßige Videoaufnahmen von Alltagssituationen (gemeinsames Spielen, Mahlzeiten) werden die vorhandenen natürlichen erzieherischen Ressourcen der Eltern entdeckt und sichtbar gemacht,
- die spezifischen Entwicklungsbedürfnisse des Kindes analysiert,
- um darauf aufbauend die notwendigen Lern- und Entwicklungsschritte in der Familie zu fördern.



Wie wird Marte Meo umgesetzt ?

- Gemeinsam mit den Eltern werden gezielt ausgewählte Ausschnitte (Clips) aus den Videoaufnahmen ausgewertet.
- Kommunikative und positive Elemente, die förderlich für eine gesunde Eltern-Kind-Bindung sind, werden herausgearbeitet und im Alltag verstärkt angewendet.



Antragstellung

Im Bedarfsfall bieten wir Marte Meo im Rahmen von ambulanter Hilfe zur Erziehung an (sozialpädagogischer Familienhilfe, Erziehungsbeistandschaft).

Ansprechpartner zur Bedarfsklärung ist in diesem Fall das ortszuständige Jugendamt.

In unserer stationären Arbeit im Betreuten Mutter (Vater)-Kind-Wohnen (BEW oder 24 Std.-Gruppe) ist Marte Meo ein integrierter und verbindlicher Bestandteil unserer Elternarbeit.

Marte Meo kann auch mit Elterngruppen durchgeführt werden.

Für wen eignet sich Marte Meo?

Für Familien mit Kindern zwischen 0 und 14 Jahren

- mit Erziehungsschwierigkeiten oder Unsicherheiten im Umgang mit ihrem Kind.
- mit Einschränkungen aufgrund der eigenen Biografie (psychische Erkrankung, Bindungsstörungen) oder bedingt durch die aktuellen Lebensbedingungen (minderjährige Mütter, schwaches soziales Milieu, problematisches familiäres Umfeld).

Für Eltern und andere Erziehungspersonen (Erzieher, Pflegeeltern)

- deren Kinder sich auffällig verhalten,
- die ihre Beziehung zu einem Kind als problematisch oder gestört erleben.

**Ostkreuzcity**

Jugend- und Eingliederungshilfe

Ostkreuz City gGmbH

Sonntagstr. 1, 10245 Berlin, S-Bahnhof Ostkreuz

Telefon: 030 - 2 91 88 57

Fax: 030 - 27 57 44 06

E-Mail: info@ostxcity.de

Internet: www.ostxcity.de

Mo - Mi 8 bis 16.30 Uhr • Do 8 bis 18 Uhr •
Fr 8 bis 15 Uhr

Geschäftsführer: Joachim Römhild